



Jahresbericht 2015 des Vereins Kansundi

Vorwort

4 Freunde, eine Frage: Wie kann man die Bevölkerung von Burkina Faso, genauer die Einwohnern von Toussiégou in Infrastrukturentwicklung, -bau und -erhaltung unterstützen?

Mit dieser Frage im Hintergrund haben wir am 15.09.15 den Verein „Kansundi“ gegründet. Der Name bedeutet in Gourmanché „Wir vergessen euch nicht!“ und ist gleichzeitig auch der Leitsatz des Vereins. Wir, das sind Carmen Kneubühler (Präsidentin), Nadia Eltawab (Vizepräsidentin), Tina Brun (Aktuarin) und Benjamin Sagna (Kassier).

Erste Schritte

In der Anfangsphase haben wir gemeinsam die Statuten ausgearbeitet und Ziele und Zweck des Vereins diskutiert. Wir kamen zum Schluss, dass Kansundi eng mit dem bereits bestehenden Verein „Association pour le développement social de Toussiégou“ (ADST) zusammenarbeiten soll. Dieser hat bereits mehrere Projektideen ausgearbeitet, konnte diese jedoch nicht finanzieren. Mit unserer finanziellen Unterstützung soll dies nun möglich werden.

ADST bestand als informeller Verein schon seit einigen Jahren. Seit Dezember 2015 ist er jetzt auch offiziell anerkannt. Carmen Kneubühler und Benjamin Sagna sind regelmässig mit deren Präsident und Vorstandsmitgliedern im Austausch, um über Projekte zu diskutieren und unsere Ideen einzubringen.

Unser Auftritt

Um unserem Verein eine gewisse Professionalität zu verleihen, haben wir beschlossen, ein Logo zu entwickeln. Dieses soll auf den ersten Blick wieder erkennbar sein und den Zweck des Vereins veranschaulichen. Dabei hat uns Michael Stünzi, wissenschaftlicher Illustrator, geholfen. Wir durften ihm unsere Ideen zur Gestaltung des Logos unterbreiten, auf Grundlage derer er ein wunderschönes und passendes Logo entworfen hat. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Michael.

Zudem wurde die Homepage www.kansundi.ch aufgeschaltet. Sie soll den Spendern mehr Informationen über die Tätigkeiten von Kansundi geben. Sobald das erste Projekt gestartet wird, werden Informationen über das aktuelle geschehen darauf zu finden sein.

Erstes Projekt: Brunnen für Toussiégou

Als erstes Projekt wollten wir den Bau eines neuen Brunnens im Dorf Toussiégou unterstützen. Dieser ist dringend notwendig, da die Region sehr trocken ist und der einzige bestehende Brunnen zu wenig Wasser liefert. Durch den Bau kann gewährleistet werden, dass auch in der Trockenzeit genügend Wasser für die Dorfbewohner, die Tiere und die Landwirtschaft zur Verfügung steht.

Öffentliche Aktivitäten

Um das Projekt zu realisieren, hat der Vorstand beschlossen, dass im Dezember 2015 ein erster Spendenaufruf gemacht werden soll. Innerhalb von kurzer Zeit gingen die ersten Spenden auf unser Konto ein. Wir waren alle vollkommen überrascht und äusserst erfreut über die Vielzahl und die

Grosszügigkeit der Spenden.

Parallel dazu haben wir von Jessica Roos den Bescheid bekommen, dass sich zwei Primarschulklassen der Gemeinde Triengen (LU) einverstanden erklärt haben, den Erlös des alljährlich stattfindenden Sternensingens dieses Mal an den Verein Kansundi zu spenden. Um die Klasse über das Projekt, den Verein und das Land Burkina Faso im Allgemeinen zu informieren, haben sich Carmen und Benjamin bereit erklärt, im Januar 2016 in die Klassen zu gehen um einen Vortrag darüber abzuhalten.

Spenden

Der Spendenaufruf hat Wirkung gezeigt. Bis Ende Dezember 2015 ist die Summe von CHF 5060 zusammengekommen.

Ausblick

Zusammen mit den noch ausstehenden Spendengeldern des Sternensingens wird der Start des Brunnenprojekts wohl bereits im Frühjahr 2016 erfolgen können. Der Kontaktverein wird uns über die jeweiligen Arbeiten informieren und uns durch Fotos auf dem Laufenden halten.